

Tausende zum Großflugtag erwartet

Spektakel am 16./17. August auf der »Hub« – Transall als Vorkommando

Breitscheid (pm). Wenn am heutigen Freitagnachtsmittag das »rote Telefon« im Tower des Breitscheider Flugplatzes läutet, können das nur die »Tommies« sein. Die Westerwälder Luftsportler haben zu den Kollegen von der Royal Air Force in England einen »heißen Draht«. Die, so ist es abgesprochen, wollen anbimmeln, sobald die beiden Sea-Harrier Kurs auf die »Hub« genommen haben. Knapp zwei Stunden später werden die schnittigen Senkrechtstarter daselbst einschweben, freilich nicht ganz lautlos und natürlich nicht ohne zuvor demonstriert zu haben, was in ihnen steckt. Und dann geht alles seinen Gang. Auch der »Engel der Lüfte«, die Transall der Bundesluftwaffe, wird kurz vor- oder nachher auf der Rollbahn aufsetzen. Die Militärmaschinen bilden die Vorhut einer stattlichen



Luft-Armada, die in Folge nach und nach den Himmel über Breitscheid bevölkern wird. Ein ereignisreiches Wochenende steht bevor. Die Luftsportgruppe Breitscheid-Haiger will am 16. und 17. August mit einem weiteren internationalen Flugtag an die lange, traditionsreiche Serie ihrer großen Airshows in den vergangenen Jahrzehnten anknüpfen. Allein für den Hauptdurchgang am Sonntag rechnen die Veranstalter mit über 10 000 Besuchern. Der aeronautische Reigen auf der »Hub« wird bereits am Samstag (16. August) ab 10 Uhr offiziell mit einem Flugplatzfest eingeleitet, in dessen Rahmen u. a. die Möglichkeit

besteht, Rundflüge in historischen oder modernen Maschinen zu unternehmen sowie den am Programm beteiligten Piloten beim Training zuzusehen. Abends gibt es Ballonstarts, Ballonglücken und bei freiem Eintritt ein zünftiges Hallenfest mit der Band »No Bisquit«. Am Sonntag gewähren Spitzenpiloten und -teams aus dem In- und Ausland einen spannenden Einblick in die faszinierende Welt der Luftfahrt. Einlass ist ab 10 Uhr, ab 14 Uhr heißt es »Ready for Take Off«.

Das Publikum darf sich auf ein spannendes, mehr als dreistündiges Non-Stop-Programm einstellen. Am Start sind Düsen-Jets und Hubschrauber, Oldtimer, Transporter, »Warbirds«, Segel-, Agrar-, Kunst- und Reiseflugzeuge. Die legendäre »Tante Ju« ist ebenso vertreten. Walter und Toni Eichhorn werden mit ihrem

rasanten Formations-Kunstflug auf dem Muster T-6, von dem gleich vier Maschinen im Aufgebot vertreten sind, für einen weiteren Höhepunkt sorgen. Daneben sind zivile Jets sowie eine Fülle von raren und liebevoll restaurierten Oldies aus den Kindertagen der Fliegerei am Start. Bis zuletzt feilen die Organsiatoren um Stefan und Jupp Langer am Programm und der fliegerischen Besetzungsliste, sodass mit dem ein oder anderen Überraschungsgast durchaus noch gerechnet werden kann. Eintritt: Sa. 5 Euro, So. 10 Euro, Kinder zahlen jeweils die Hälfte. Infos unter www.flugtag-breitscheid.de. (Foto: pm)